

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 57 (1939)  
**Heft:** 241

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 12. Oktober  
1939

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 12 octobre  
1939

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N° 241

Redaktion und Administration:  
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inscrptionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:  
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'inscription: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 241

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhängen gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich.  
Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen und Umgebung.  
Cassier de Genolier, Nyon.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen des Kriegs-Ernährungsamtes des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über eine interne Bestandesaufnahme der rationierten Nahrungsmittel und die Führung einer Ware-Buchhaltung. Instructions de l'office de guerre pour l'alimentation du département fédéral de l'économie publique sur l'inventaire et la comptabilité des marchandises rationnées.

Rationnement de carburants et combustibles liquides.

Waren- und Zahlungsverkehr mit Ungarn. Trafic des marchandises et règlement des paiements avec la Hongrie.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhängen gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber der Obligation Kanton Thurgau Nr. 6883 über Fr. 1000 zu 4% vom Jahre 1929, rückzahlbar 31. Juli 1939, wird gemäss Art. 983 O.R. aufgefordert, dieses Wertpapier innert 6 Monaten seit der ersten Bekanntmachung dem Gerichtspräsidenten Frauenfeld vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 489<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 11. Oktober 1939. Gerichtskanzlei Frauenfeld:  
Traber.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 11 octobre 1939, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation des actions «O» au porteur de la Société Générale des Carburateurs Zénith, portant les n° 54731 à 54760.

(W 490)

Tribunal de Première Instance de Genève:  
Ferd. Charrot, greffier.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1939. 10. Oktober. Aus dem Stiftungsrat der Firma Invaliden- und Altersfonds der Beamten und Angestellten der Aktiengesellschaft Berner Handelsbank, Stiftung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 939), ist der bisherige Präsident Oskar Leibundgut ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Sitzung des Stiftungsrates vom 18. August 1939 wurde als Präsident des Stiftungsrates neu gewählt Direktor Fritz Zehnder, von Suhr, in Zürich. Der Präsident des Stiftungsrates und der Geschäftsführer Fritz Siegenthaler (bisher) zeichnen kollektiv.

10. Oktober. Der Verband Schweizerischer Margarine- und Kochfettfabrikanten (Union Suisse des Fabricants de Margarines et Graisses comestibles), Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1932, Seite 2427), hat in der Generalversammlung vom 22. September 1939 die Statuten total revidiert, den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst und dabei gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen beschlossen: Die Firma lautet nunmehr: Zentralverband der Schweizerischen Fettindustrie (Union centrale de l'industrie suisse des Graisses). Der Zweck besteht in der Mitarbeit der Fettindustrie an der Lösung des schweizerischen Fettproblems und der Wahrung der Interessen der Mitglieder der Genossenschaft. Der Zweck soll insbesondere erreicht werden durch: a) Fühlungnahme mit den staatlichen Behörden in den die Allgemeinheit, die Genossenschaft oder deren einzelne Mitglieder beschäftigenden Fragen; b) Zusammenarbeit mit den Organisationen der Landwirtschaft zur Sicherstellung der schweizerischen Fettversorgung und zur Herbeiführung eines Ausgleiches der beidseitigen Interessen; c) gemeinsamer Einkauf der Rohmaterialien zur Erreichung günstiger Bedingungen; d) Vereinheitlichung und Verbilligung der Fabrikation; e) Vermeidung unnötiger Vertriebskosten; f) gemeinsame Propaganda zur bestmöglichen Förderung des Absatzes von Fettprodukten; g) Erlass von Vorschriften und Massnahmen betreffend Preisregulierung, Kreditschutz, Bekämpfung unrechtmässiger Konkurrenz usw. Ueberdies bezweckt die Genossen-

schaft die Durchführung aller ihr vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement oder der schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria» übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der Speiseöle und Speisefette bzw. der ihrer Herstellung dienenden Rohstoffe und Halbfabrikate zusammenhängen. Jeder Genossenschafter ist gehalten als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen eine Kautions zu hinterlegen, deren Art und Höhe der Verwaltungsrat mit Genehmigung der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria» bestimmt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht, wie bisher, aus 3 bis 7 Mitgliedern, gegewärtig aus: Marc Randon, als Präsident, bisher: Armin Hodler, als Delegierter, bisher: Neu wurden gewählt Walter A. Gattiker, von Richterswil, in Zürich, als Vizepräsident; Paul Bockhoff, von Zurzach, in Zürich, und Oswald Sigg, von Ossingen, in Zürich, als Mitglieder. Der bisherige Vizepräsident Heinrich Flad, jun., ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv. Kollektivprokura mit Zeichnungsbefugnis mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten wurde erteilt an Joseph L. Abt, von Kallern (Aargau), in Bern.

#### Bureau Biel

Präzisionsmaschinen. — 10. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Alb. Tripet, in Biel, ist Albert Tripet, von Chézard-St-Martin (Neuchburg), in Biel. Fabrikation von Präzisionsmaschinen. Falkenstrasse 14.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Zentralheizungen. — 1939. 9. Oktober. Der Inhaber der Firma Hans Hunziker, Installation von Zentralheizungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1936, Seite 211), erteilt an Jakob genannt Mino Hunziker, von Staffelbach (Aargau), in Kriens, Einzelprokura.

Wein, Spirituosen, Spezereien. — 9. Oktober. Die Firma Adolf Schumacher-Winiger, Wein-, Spirituosen- und Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 310), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Josef Schumacher, Emil und Alfred Schumacher, alle von und in Luzern, haben unter der Firma Ad. Schumacher Söhne, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1939 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Schumacher-Winiger» übernommen hat. Emil Schumacher zeichnet einzeln; Josef und Alfred Schumacher zeichnen kollektiv. An Fr. Marie Schumacher, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Wein-, Spirituosen- und Spezereihandlung. Baselstrasse 44.

Restaurant. — 9. Oktober. Die Firma Xaver Holzmann, Betrieb des Restaurant Perlen, Gemeinde Buchrain (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1930, Seite 1450), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Holzmann-Gassmann, in Perlen, Gemeinde Buchrain, ist Witwe Agatha Holzmann geb. Gassmann, von und in Buchrain, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Holzmann» auf den 20. Juli 1939 übernommen hat. Betrieb des Restaurant Perlen.

9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschw. Zimmermann, Hotel Post-Terminus, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 297 vom 5. Dezember 1921, Seite 2342), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «And. Zimmermann», in Weggis.

Inhaber der Firma And. Zimmermann, in Weggis, ist Andreas Zimmermann, von und in Weggis, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschw. Zimmermann, Hotel Post-Terminus» auf den 1. Mai 1939 übernommen hat. Betrieb des Hotel Post-Terminus.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schürzen, Berufskleider usw. — 1939. 28. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Klaiber & Co., Fabrikation von und Handel in Schürzen, Berufskleidern, Kinderkleidern, in Niederglatt-Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1387), meldet die Verlegung des Geschäftssitzes nach Uzwil-Henau; Birkenstrasse 126.

Taschentücher. — 9. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Günther & Co., Fabrikation und Export von Taschentüchern, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1938, Seite 2739), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «A. Günther & Co.» erloschen.

Adolf Günther und Josef Günther, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma A. Günther & Co., in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1939 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Günther. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 ist Josef Günther. Die Kommandite ist in bar und voll einbezahlt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Günther & Co.». Einzelprokura ist erteilt an Frau Toni Picard, von Neuchâtel, in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ferdinand Bösch, von Krummenau, in St. Gallen, und Karl Riss, von Rorschacherberg, in St. Gallen. Fabrikation und Export von Taschentüchern; Rorschacherstrasse 139.

9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob Wick & Sohn, Maurergeschäft**, in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1937, Seite 184), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « J. Wick » erloschen.

Inhaber der Firma **J. Wick**, in Zuzwil, ist Jakob Wick, von und in Zuzwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Jakob Wick & Sohn, Maurergeschäft ». Maurergeschäft; Unterdorf.

Messerfabrikation. — 9. Oktober. **Anton Elsener's Erben**, Kollektivgesellschaft, Messerfabrikation und Handel, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2280). Felizitas Elsener ist volljährig. Sie zeichnet für die Gesellschaft nicht.

Käserei, Schweinehandel. — 9. Oktober. Die Firma **Joh. Bapt. Bischof**, Käserei und Schweinehandel, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, Seite 1602), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Photoatelier, Photoartikel. — 9. Oktober. Die im Konkurs befindliche Firma **Willi Hofer**, Photoatelier und Photoartikel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 660), wird im Handelsregister infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 10. Oktober. Die **Glühlampen A.-G. Wängi in Liquidation**, Fabrikation, Verkauf und Handel von elektrischen Glühlampen und verwandten Produkten, insbesondere Herstellung und Vertrieb einer vollautomatisch umschaltbaren Doppelfadenlampe, mit Sitz in Wängi (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1938, Seite 1666), wird nach beendeter Liquidation gelöst.

Bierdepot, Kunsteisfabrikation, Fuhrhalterei. — 10. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft **F. Müller's Erben**, mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2116), sind die Gesellschafter Marie Müller und Otto Müller ausgeschieden.

Ausnutzung von Patenten betreffend Baugewerbe usw. — 10. Oktober. Die **Eternum A.-G.**, mit Sitz in Salmsach (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1939, Seite 954), hat anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1939 § 2 der Statuten wie folgt abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist die industrielle Ausnutzung von Patenten betreffend ein Produkt für das Baugewerbe gemäss bestehendem Spezialvertrag, die Fabrikation und der Vertrieb solcher Produkte, die das Baugewerbe betreffen, ferner Kauf, Verkauf und Vermietung von Mobilien und Immobilien, sowie Vornahme aller andern mit dem Zwecke der Ausnutzung der erwähnten Patente im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Sodann befasst sich die Firma auch mit der Herstellung und dem Vertrieb von chemisch-technischen Produkten aller Art, insbesondere von Mitteln für Fussbodenpflege, Desinfektion, Feuerchutz, Ungeziefer- und Gartenschädlingsbekämpfung.

Lebensmittel. — 10. Oktober. **Philipp Schübel**, Lebensmittelhandlung, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 214). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau besteht Gütertrennung.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

Gypserie et peinture. — 1939. 9. Oktober. Le chef de la maison **Aug. Bastian**, à Lutry, est Auguste, fils de Max Bastian, originaire de Lutry et Forel (Lavaux), domicilié à Lutry. Gypserie et peinture. Rue des Tanneurs 1.

##### Bureau de Lausanne

Articles textiles, etc. — 5. octobre. **Bubloz**, à Lausanne, tabacs et cigares, articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 28 juin 1934). Le titulaire **Léon Bubloz**, fait inscrire que son genre de commerce actuel est: « Représentation d'articles textiles et marchandises diverses ».

##### Bureau de Vevey

Hôtel. — 9. octobre. La raison **Wilhelm Müller**, à Territet, les Planches, exploitation de l'Hôtel-Pensioi « Les Terrasses » (F. o. s. du c. du 18 octobre 1926, n° 243, page 1634), est radiée ensuite de cessation de commerce.

9. octobre. La société anonyme **Société de l'Imprimerie et lithographie Klausfelder**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 16 février 1905, n° 65, page 257; 13 juillet 1938, n° 161, page 1574), fait inscrire que la signature confiée à Rodolphe Pfister, fondé de procuration, est éteinte.

Hôtel. — 9. octobre. Le chef de la maison **E. Wolfinger**, à Territet, les Planches, est Eugen-Josef, fils de Franz-Josef Wolfinger, originaire de Balzers (Liechtenstein), domicilié à Territet, les Planches. Location et exploitation de l'Hôtel d'Angleterre, à Territet. Rue du Lac 1, Territet.

Tapissier-décorateur, sellerie, etc. — 9. octobre. Le chef de la maison **G. Lappert-Chappuis**, à la Tour-de-Peilz, est Gottfried, fils de Gottfried Lappert, allié Chappuis, originaire de Sehereu près Langenthal (Berne), domicilié à la Tour-de-Peilz. Atelier et magasin de tapissier-décorateur, sellerie; vente de meubles, literie, rideaux et stores, tentures. Grand'Rue.

Pâtisserie, biscuits. — 9. octobre. La raison **E. Schiess**, à Jongny, pâtisserie, biscuits (F. o. s. du c. du 6 octobre 1938, n° 234, page 2139), est radiée ensuite de cessation de commerce.

10. octobre. La raison **Léopold Drapsch, Magasin de Musique**, à Montreux, les Planches, musique, pianos, instruments, accessoires, etc. (F. o. s. du c. des 16 août 1906, n° 344, page 1374; 10 octobre 1934, n° 237, page 2809), est radiée ensuite de remise de commerce.

Musique, pianos, instruments, etc. — 10. octobre. Le chef de la maison **Alb. Fayet**, à Montreux, les Planches, est Franz-Albert, fils de Franz-Henri Fayet, originaire de Lutry et Forel, domicilié à Montreux-les Planches. Musique, pianos, instruments, accessoires, radios, gramophones, disques, réparations. Avenue du Kursaal n° 5.

#### Gené — Genève — Ginevra

Denrées coloniales, etc. — 1939. 9. octobre. **A la Pirogue S. A.**, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 août 1935, page 2126). Adresse de la société: Rue des Moraines 20 (chez J. Colin).

Industrie routière, etc. — 9. octobre. **SALVIAM S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juillet 1939, page

1373). Adresse actuelle de la société: Passage des Lions 6 (bureau de Jean Novel).

Parfumeries, savonneries, etc. — 9. octobre. **Société Anonyme des Produits Clermont et E. Fouet**, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030). Les administrateurs Josef Kaufmann, président, et Dr. Manfred Hoessly, vice-président, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Hans Knoepfel, de Speicher (Appenzell Rh. E.), à Küsnacht (Zürich), président, et Max Amrein, administrateur-délégué (insérit), nommé secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective à deux des administrateurs sus-désignés et des fondés de pouvoir Joseph Amrein; Victor Bardy et Alfred Sunier (insérit).

9. octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 octobre 1939, la « Société Financière Soduna », société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1934, page 836), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale de **Société Financière Soduna en liquidation** par Jean Lullin (administrateur insérit), lequel continue à engager la société en liquidation par sa signature individuelle. Le droit à la signature de l'administrateur Maurice Ferrier est éteint.

Salles de cinéma, etc. — 9. octobre. **Studio 10 S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1936, page 2816). L'administrateur Silka Muller née Tannenber, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints. Simone Ducrest, de et à Genève, a été nommée administrateur unique, avec signature sociale. Locaux: Rue d'Italie 10.

Société immobilière. — 9. octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1939, la société anonyme **Villa Catalonia S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 août 1936, page 1933), a décidé: 1. de porter son capital de la somme de 25,000 fr. à celle de 50,000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur; 2. de transformer ses 25 actions anciennes de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des Obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Le conseil d'administration se compose d'un ou plusieurs membres (au lieu de un à trois). L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

## Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

### Obligationär-Versammlung.

Die Inhaber der Obligationen der 4 1/2 % Anleihe von 1931 der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich werden hiermit in Anwendung der Bestimmungen der Bundesratsverordnung betreffend die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 zu einer Obligationärversammlung auf Samstag, den 28. Oktober 1939, 10 1/2 Uhr vormittags, im Kongresshaus (Eingang Claridenstrasse) in Zürich, eingeladen.

### Traktanden:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler.
2. Bericht über folgenden Antrag der Verwaltung: Die Inhaber der Obligationen der 4 1/2 % Anleihe von 1931 beschliessen im Sinne von Art. 16, Ziff. 7, der oben erwähnten Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 die Gestattung der vorzeitigen Rückzahlung der Obligationenanleihe auf den 1. Dezember 1939 zum Kurse von 100 % zuzüglich Märzinszen ab 1. September 1939 bis 1. Dezember 1939.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach Art. 16 der genannten Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 dieser Antrag nur dann als angenommen gilt, wenn er die Zustimmung der Vertreter von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals der Anleihe gefunden hat.

Aus diesem Grunde richten wir an sämtliche Inhaber der Obligationen unseres Institutes die dringende Bitte, sich vollständig an der Obligationär-versammlung einzufinden oder sich im Falle der Verhinderung an ihr vertreten zu lassen.

Die Titelinhaber, welche an der Obligationärversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich bei einer der nachstehend genannten Banken oder bei der Bank für elektrische Unternehmungen, Bahnhofstrasse 30, in Zürich, über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, auf welcher die Nummern ihrer Obligationen angegeben sind und welche sie zur Abgabe einer Stimme für je 1000 Franken Kapital berechtigt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtsformulars durch den Inhaber.

Zutrittskarten werden ausgestellt: von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen,

von der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs, vom Bankhause La Roche & Co., Basel, vom Bankhause A. Sarasin & Co., Basel, vom Bankhause Hentsch & Cie., Genf, vom Bankhause Lombard, Odier & Cie., Genf, von der Bank für elektrische Unternehmungen, Bahnhofstrasse 30, Zürich.

Ein erläuterndes Rundschreiben mit der Begründung unseres Antrages kann bei den gleichen Stellen bezogen werden. (A. A. 249<sup>a</sup>)

Zürich, den 9. Oktober 1939.

Namens des Verwaltungsrates  
der Bank für elektrische Unternehmungen:  
Der Präsident: Dr. R. G. Bindschedler.

**Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen und Umgebung**

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen & Umgebung, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. 3. 1939) hat ihre Liegenschaft an Herrn Otto Etter verkauft und ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 31. Oktober 1939 dem unterzeichneten Notar anzumelden.

Koppigen, den 9. Oktober 1939.

Für die Liquidatoren:  
M. Magron, Notar.**Caisserie de Genolier**

Société anonyme ayant siège à Genolier (Vaud).

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 octobre 1939 a décidé de réduire le capital-actions de fr. 112,000. — à fr. 84,000, par remboursement de fr. 100. — sur chacune des 280 actions de fr. 400. —, dont le nominal est ainsi ramené à fr. 300. —.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C. O., les créanciers de la société sont informés qu'ils pourront produire leurs créances au siège social dans un délai de deux mois dès la troisième publication du présent avis et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Passé ce délai, la réduction du capital sera inscrite au Registre du commerce.

Nyon, le 9 octobre 1939.

Le Conseil d'administration.

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

Weisungen des Kriegs-Ernährungsamtes des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über eine interne Bestandesaufnahme der rationierten Nahrungsmittel und die Führung einer Waren-Buchhaltung

Das Kriegs-Ernährungsamt des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ordnet auf den 14. Oktober 1939 abends nach Geschäftsschluss eine genaue Bestandesaufnahme der nachfolgend genannten rationierten Artikel an:

Zucker,  
Reis,  
Teigwaren,  
Hülsenfrüchte,  
Hafer- und Gerstenprodukte,  
Mehl oder Griess aus Brotgetreide oder Mais (Brotgetreide vermahlende Handmüllern und Bäckereien ausgenommen),  
Speisefette (Metzgerfette vorläufig ausgenommen) und Speiseöle.

Alle Firmen, die gewerbmässig mit den genannten rationierten Artikeln Handel treiben, sie herstellen oder in einem Fabrikations-Unternehmen als Rohstoff verwenden, werden angewiesen, die verfügbare Bestandesaufnahme durchzuführen. Diese Weisung richtet sich nicht an die Detailverkaufsstellen, welche am 1. September 1939 die Bestandesaufnahmen gemacht und sie den Gemeindebehörden gemeldet haben.

Gleichzeitig mit der Bestandesaufnahme ist auch eine Warenbuchhaltung über die rationierten Artikel anzulegen. Das Ergebnis der Bestandesaufnahme ist auf eine Warenkontrolle genau einzutragen und gilt den Behörden gegenüber als Bestandesaufnahme. Das Total der aufgenommenen Mengen bildet für jede einzelne Warengruppe den Ausgangspunkt für die Warenbuchhaltung ab 14. Oktober 1939.

Die genauen Weisungen über die Bestandesaufnahme und die Führung der Waren-Buchhaltung werden den pflichtigen Firmen soweit möglich durch die Sekretariate der Berufsverbände vermittelt.

Soweit die pflichtigen Firmen nicht durch eine Behörde oder einen Verband von den Weisungen Kenntnis erhalten, werden sie aufgefordert, dieselben nebst Buchführungschema und Verzeichnis über die buchhaltungspflichtigen Warengruppen bei den Gemeindebehörden ihres Geschäftssitzes zu erheben.

241. 12. 10. 39.

Instructions de l'office de guerre pour l'alimentation du département fédéral de l'économie publique sur l'inventaire et la comptabilité des marchandises rationnées

L'office de guerre pour l'alimentation a décidé qu'un inventaire exact des articles rationnés serait fait le 14 octobre 1939, au soir, après la fermeture des entreprises.

Cet inventaire porte sur les articles ci-après:

Sucre,  
Riz,  
Pâtes alimentaires,  
Légumineuses (haricots, pois, lentilles),  
Produits à base d'orge et d'avoine,  
Farine ou semoule de céréales panifiables ou de maïs (sauf les moulins du commerce faisant la mouture des céréales panifiables et les boulangeries),  
Graisses alimentaires (à l'exception, pour le moment, des graisses de boucherie),  
Huiles alimentaires.

Toutes les maisons qui font le commerce de ces denrées, les produisent, ou les utilisent comme matières premières, sont tenues de faire l'inventaire.

En revanche, cette obligation n'incombe pas aux magasins de détail qui ont fait un inventaire le 1<sup>er</sup> septembre 1939 et en ont communiqué le résultat aux autorités communales.

Par ailleurs, on ouvrira une comptabilité des marchandises pour les articles rationnés. Le résultat de l'inventaire sera enregistré exactement dans un contrôle de marchandises, qui tiendra lieu d'inventaire vis-à-vis des autorités. Pour chaque catégorie de marchandises, le total constituera la base de comptabilité des marchandises dès le 14 octobre 1939.

Dans la mesure du possible, le secrétaire des Associations Professionnelles communiquera aux maisons assujetties des instructions précises sur l'inventaire et la comptabilité des marchandises.

Si des maisons étaient oubliées, elles pourront s'adresser aux autorités communales qui leur remettront les instructions, un schéma de comptabilité et la liste des marchandises devant faire l'objet du contrôle.

241. 12. 10. 39.

**Rationnement de carburants et combustibles liquides**

Des avis officiels ont annoncé qu'après l'enquête actuellement en cours sur l'emploi des véhicules à moteur, le rationnement des carburants et combustibles liquides deviendrait définitif dès le 15 novembre 1939. La réglementation provisoire en vigueur a été prorogée jusqu'à mi-novembre par une nouvelle ordonnance du Département de l'économie publique. Les points suivants ont été modifiés:

Tenant compte des vœux exprimés par les marchands d'automobiles, la nouvelle ordonnance abroge l'interdiction de vendre du carburant pour de nouveaux véhicules.

Le classement des véhicules à moteur a été complété. Les motocyclettes ont été classées dans deux, les voitures de tourisme dans quatre catégories, déterminées par le nombre de C. V., ce qui permet de mieux tenir compte des besoins des petites voitures. Le même système a été introduit pour les voitures de livraison et les camions. Les quantités mises à disposition sont de 10 à 15 litres pour les motocyclettes, de 20 à 35 litres pour les voitures de tourisme, de 50 à 125 litres pour les voitures de livraison (charge de moins d'une tonne) et de 180 à 450 litres de benzine ou de 150 à 390 litres d'huile Diesel, selon la force du moteur, pour les camions. Ce classement tend à améliorer la répartition des réserves, tout en s'inspirant de certaines considérations d'ordre économique.

L'ancienne ordonnance interdisait la vente d'huile de chauffage. Cette prohibition est abrogée et remplacée par un rationnement. A partir du 15 octobre 1939, les consommateurs d'huile de chauffage pourront obtenir de leurs fournisseurs un questionnaire qui servira de base pour les achats. Les rations seront fixées d'après les stocks existants et les possibilités d'importation. De l'huile de chauffage ne pourra pas être livrée sans la permission de l'autorité compétente (centrales cantonales et communales des combustibles). La nouvelle période de rationnement commencera le 16 octobre 1939. Les prescriptions en vigueur sortiront effet jusqu'à cette date.

241. 12. 10. 39.

**Waren- und Zahlungsverkehr mit Ungarn**

Im Hinblick auf die gegenwärtige internationale Lage und zum Zweck der Sicherstellung der schweizerischen Landesversorgung sind zwischen einer ungarischen und einer schweizerischen Delegation seit mehreren Tagen Verhandlungen in Budapest gepflogen worden, welche am 10. Oktober 1939 zur Unterzeichnung eines Protokolls zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 5. Juli 1939 geführt haben.

Das Ergebnis der getroffenen Vereinbarungen besteht in der Konsolidierung und der weiteren Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern. Die bisherige grundsätzliche Regelung des Zahlungsverkehrs ist unverändert aufrechterhalten worden.

Die Verhandlungen wurden ungarischerseits vom a. o. Gesandten und bevollmächtigten Minister Alfred von Nickl, schweizerischerseits vom Delegierten für Handelsverträge, Dr. Hans Ebrard, geleitet.

241. 12. 10. 39.

**Trafic des marchandises et règlement des paiements avec la Hongrie**

En vue d'assurer l'approvisionnement de la Suisse dans les circonstances actuelles, des négociations ont eu lieu ces derniers jours à Budapest entre une délégation hongroise et une délégation suisse. Elles ont abouti le 10 octobre à la signature d'un avenant à l'accord du 5 juillet 1939 relatif au trafic des marchandises et au règlement des paiements entre le Royaume de Hongrie et la Confédération suisse.

L'avenant aura pour effet de consolider et de développer les relations économiques entre les deux pays. La structure du régime actuel des paiements subsistera sans changement.

Les négociations ont été conduites du côté hongrois par M<sup>r</sup> Alfred von Nickl, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire, et du côté suisse par M. Hans Ebrard, délégué aux accords commerciaux.

241. 12. 10. 39.

**Gesandtschaften und Konsulate  
Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati**

Dem zum Honorarvizekonsul von Spanien in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf ernannten Herrn Alfredo Ernesto Blanco wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat die Regierung von Grossbritannien dem am 7. Juli 1939 zum schweizerischen Honorarkonsul in Calcutta ernannten Herrn Ernst Flury, von Zürich und Saas (Graubünden), das Exequatur erteilt.

241. 12. 10. 39.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Alfredo Ernesto Blanco, nommé vice-consul honoraire d'Espagne à Genève, avec juridiction sur le canton de Genève.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Londres, le gouvernement britannique a accordé l'exequatur à M. Ernst Flury, de Zürich et Saas (Grisons), nommé consul honoraire de Suisse à Calcutta le 7 juillet 1939.

241. 12. 10. 39.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat September 1939 — en septembre 1939	Fr. 17,820,870.11
im Monat September 1938 — en septembre 1938	Fr. 25,389,913.62
Mindeereinnahmen im September 1939 — Diminution en sept. 1939	Fr. 7,568,227.98

Vom 1. Januar bis Ende September — Du 1<sup>er</sup> janvier à fin septembre

im Jahre 1939 — en 1939	Fr. 214,635,092.56
im Jahre 1938 — en 1938	Fr. 195,295,913.62
Mehreinnahmen 1939 — Augmentation en 1939	Fr. 19,339,178.94

241. 12. 10. 39.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 12. Oktober an — Cours de réduction dès le 12 octobre

Belgien Fr. 75. —; Dänemark Fr. 86.50; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 10.25; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.80; Marokko Fr. 10.25; Niederlande Fr. 237.75; Schweden Fr. 106.60; Tunesien Fr. 10.25; Ungarn Fr. 86.30; Grossbritannien und Irland Fr. 18.10.
--

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



# SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

## SWISS BANK CORPORATION

New York Agency  
15 Nassau Street

2341

### NEW YORK

(Telegraph-Adresse: Swisbank)

**Eröffnung am 16. Oktober 1939**

**„La Difesa“ S.A. LUGANO**  
Via Maghetti 2  
Teleph. 2.39.47

**Inkassi** im Kanton Tessin. Vertretung in  
Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

### Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 472483, lautend auf den Namen von Herrn Friedrich Jenny, Optingengasse 14, Bern, wird vermisst.

Der unterzeichnete Gläubiger wird dasselbe gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Heftchens dasselbe nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 2340

Bern, den 9. Oktober 1939.  
sig. **Friedr. Jenny.**

Le livret de dépôts N° 5778 de la **Société de Banque Suisse**, au nom de Mme. Vve. Augustine Degerine, est perdu.

Le détenteur éventuel de ce livret est sommé par la présente publication de le présenter au guichet de la banque précitée dans le délai de trois mois, à compter de ce jour, en faisant valoir, le cas échéant, ses droits au dit livret. 2343

Passé ce délai sans que le livret ait été présenté, ce dernier sera considéré comme annulé et il en sera remis un double à son propriétaire légitime.

Genève, le 10 octobre, 1939.

## Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G.

### 26. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Mittwoch, den 25. Oktober 1939, nachmittags 3 Uhr**  
im Gasthof zum „Falken“ in Aarberg

#### TAGESORDNUNG:

1. Konstituierung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Revision der Statuten.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens 2 Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in Aarberg: im Kassenlokal der Zuckerfabrik; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern. Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, sowie der Entwurf der neuen Statuten liegen vom 15. Oktober hinweg im Bureau der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtersparniskasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. 2330 i

Aarberg, den 20. September 1939.

**Der Verwaltungsrat.**

## Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 27. Oktober 1939, vormittags 11 Uhr,  
im Savoy Hotel Baur en Ville, in Zürich

#### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1938/39. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle. 2333

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens am 23. Oktober 1939 am Sitz der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 30) oder bei folgenden Banken und Bankhäusern zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verbolft werden und wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren Zweigniederlassungen, Eidgenössische Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs, La Roche & Co., Basel, A. Sarasin & Co., Basel, Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf, Hentsch & Cie., Genf, Lombard, Odier & Cie., Genf.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sind gemäss Art. 696 des Schweizerischen Obligationenrechtes vom 17. Oktober 1939 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 9. Oktober 1939.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident:  
Dr. R. G. Hindschelder.

### Société Immobilière du Mont-Pèlerin, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 21 octobre 1939, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

#### Ordre du jour statuaire.

Le bilan et le compte de pertes et profits sont à la disposition des actionnaires au bureau de M<sup>r</sup> Louis Arragon, 3, Rue J. J. Rousseau, à Vevey.

2347 i

Pour le Conseil d'administration:

Le secrétaire.

## TRANSALPINA Industrie- und Handels A.-G., ZUG

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

### ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Oktober 1939, um 15.30 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Paradeplatz, Zürich, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft und Beschlussfassung hierüber.
4. Ernennung von Bevollmächtigten zur Durchführung der mit der Liquidation zusammenhängenden Massnahmen und deren Honorierung.
5. Unvorhergesehenes.

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis Freitag, den 20. Oktober 1939 beim Schweizerischen Bankverein Zürich, beim Bankhause Blankart & Cie., Zürich, beim Bankhause Schoeller & Co., Wien, und beim Bankhause S. M. von Rothschild, Wien, bezogen werden. 2332 i

Zug, den 10. Oktober 1939.

**Der Verwaltungsrat.**

## Bruggmühle Goldach

### Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 23. Oktober 1939, nachmittags 2½ Uhr**  
in der Bruggmühle Goldach

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1938/39 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Unvorhergesehenes.
- Die Stimmkarten können gegen gehörigen Ausweis und unter Angabe der Aktiennummer im Bureau der Gesellschaft bis 22. Oktober bezogen werden. Ab heute liegen Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre in der Bruggmühle auf.

Goldach, den 12. Oktober 1939.

2334 i

**Der Verwaltungsrat.**

## Papierfabriken Landquart

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 28. Oktober 1939, 11.45 Uhr im Hotel Landquart in Landquart

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 1938.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung pro 1938/39 und Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart-Fabriken bezogen werden. 2345 i

Landquart-Fabriken, den 10. Oktober 1939.

**Der Verwaltungsrat.**